

Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sozialrecht und Sozialwirtschaft des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 15. Dezember 2010

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Sozialrecht und Sozialwirtschaft des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 16. Dezember 2009 (Mittbl. 18/2010, S. 2104), zul. geändert am 23. Juni 2010 (Mittbl. 19/2010, S. 2143) wird wie folgt geändert:

**Artikel 1
Änderungen**

Das Modulhandbuch wird wie folgt gefasst:
„Modulkatalog

**Master Sozialrecht und Sozialwirtschaft
(LL.M.)**

Fassung Mai 2010

Universität Kassel
FB 04 – Sozialwesen
FB 07 – Wirtschaftswissenschaften

in Kooperation mit der

Hochschule Fulda
FB Sozial- und Kulturwissenschaften

Inhalt

M 1 Organisationssoziologie und Personalmanagement/Unternehmensführung für personenbezogene Dienste

M 2 Kommunikation: Beratung, Verhandlungsführung, Mediation

M 3 Sozialrecht und –politik in Europa

M 4 Rechtsbeziehungen in der Sozialwirtschaft

M 5 Sozialverwaltungsrecht und Rechtsschutz

M 6 Grundfragen des Rechts

M 7 Sozialrecht und Arbeitsmarkt

M 8 Spezielle Gebiete des Sozialrechts

M 9 Abschlussmodul – Masterthesis und Kolloquium

Modulname	M 1 Organisationssoziologie und Personalmanagement / Unternehmensführung für personenbezogene Dienste
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bode / Prof. Dr. Eberl
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>a.) Organisationssoziologie personenbezogener Dienste</u></p> <p><u>Lerninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisationstheorie und -soziologie • Besonderheiten von Organisationen im Sozial- und Gesundheitssektor • Probleme sozialwirtschaftlicher Organisationen <p><u>Qualifikationsziel:</u></p> <p>Die Teilnehmer/innen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • organisationale Praxis mit Blick auf soziale Beziehungen und gesellschaftliche Rahmenbedingungen verstehen und analysieren • die historischen und institutionellen Spezifika sozialwirtschaftlicher Organisationen als Ausgangspunkt sektorsensibler Steuerungs- und Managementkonzepte begreifen <p><u>b.) Personalmanagement/Unternehmensführung</u></p> <p><u>Lerninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Personalführung und Personalmanagement • Arbeitszeitgestaltung • Grundlagen der Unternehmensführung • Compliance und Personalwirtschaft <p><u>Qualifikationsziel:</u></p> <p>Die Teilnehmer/innen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen ermitteln, messen und bewerten • Mitarbeitergespräche führen, Mitarbeiter motivieren, Mitarbeiter beraten • Personal- und Arbeitszeiteinteilung vornehmen • Gesetzliche Grundlagen für die Unternehmensführung und Personalwirtschaft beschreiben und in Fällen anwenden <p><u>Schlüsselkompetenz:</u></p> <p>Kommunikations- und Organisationskompetenz</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi, MA Soziale Arbeit (TM 1.1)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	6 SWS (2+4 SWS); jedes Studienjahr <i>Pflichtveranstaltung (2 SWS):</i> TM 1.1 Organisationssoziologie personenbezogener Dienste (3 Cr.) <i>Zur Wahl (4 SWS):</i> TM 1.2 Personalmanagement in Unternehmen der Sozialwirtschaft (6 Cr.) TM 1.3 Unternehmensführung in der Sozialwirtschaft (6 Cr.) TM 1.4 Arbeitszeitgestaltung in Unternehmen der Sozialwirtschaft (6 Cr.)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi, bzw. o.g. MA

Lehr-/Lernform	Vorlesung / Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	270 h Workload 90 h Präsenzzeit / 180 h Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Prüfungsleistung (Schriftliche Ausarbeitung oder Klausur) mit Bezug auf eines der Teilmodule (TM 1.1 – TM 1.4). In dem anderen gewählten TM ist eine Studienleistung zu erbringen. Der Modulabschluss wird nach dem Erwerb aller CPs und der damit verbundenen Studienleistungen erreicht.
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits (darin enthalten 3 Credits Schlüsselkompetenz)

Modulname	M 2 Kommunikation: Beratung, Verhandlungsführung, Mediation
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Lackner
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>Lerninhalte:</u> Rahmenbedingungen der Kommunikationsformen Beraten, Verhandeln, Mediation; Theorien der Beratung, Verhandlungskonzepte, Mediationskonzepte. Erkenntnisse zu Beraten, Verhandeln und Mediation, insb. zu Handlungsrollen, Kommunikationsanforderungen, emotionalen Aspekten und institutionellen Rahmenbedingungen; spezielle Themen der Kommunikation (z.B. Gender, Interkulturalität, Fachsprachen); Ansätze der Ausbildung und Professionalisierung von Beratern, Verhandlern und Mediatoren.</p> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Die Studierenden kennen die wesentlichen Herausforderungen sozialer Strukturen in Bezug auf die Kommunikationsformen Beratung, Verhandeln und Mediation, ihre gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Konzepte ihrer Durchführung. Die Studierenden kennen die spezifischen Handlungsanforderungen auf kognitiver, emotionaler und interaktiver Ebene, die an BeraterInnen, Verhandler und MediatorInnen gestellt werden.</p> <p><u>Schlüsselkompetenz:</u> Kommunikations- und Organisationskompetenz</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi, MA Soziale Arbeit (TM 2.2; TM 2.3)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	4 SWS (2+2 SWS); jedes Studienjahr Wahl: 2 aus 3 Veranstaltungen TM 2.1 Organisationsentwicklung/Projektmanagement (3 Cr.) TM 2.2 Kommunikation (3 Cr.) TM 2.3 Case Management (3 Cr.)
Sprache	Deutsch oder Englisch nach Bedarf
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi, bzw. o.g. MA
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar. Methodisch wird auf das Thema Kommunikation theoretisch, reflexions- und erfahrungsorientiert sowie anwendungsorientiert eingegangen
Studentischer Arbeitsaufwand	Workload: 180h Präsenzzeit: 60h; Selbststudium: 120h
Modulprüfungsleistung	Prüfungsleistung in einem der gewählten Teilmodule (Schriftliche oder medial angelegte Arbeit. Je nach Umfang der Arbeit kann diese als Einzelarbeit oder als Kleingruppenarbeit verfasst werden). Im anderen gewählten TM ist eine Studienleistung zu erbringen. Der Modulabschluss wird nach dem Erwerb aller CPs und der damit verbundenen Studienleistung erreicht.
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits Darin enthalten 3 Credits Schlüsselkompetenzen

Modulname	M 3 Sozialrecht und –politik in Europa
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Bode / Prof. Dr. Devetzi
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>Lerninhalte:</u> Grundfragen von Sozialrecht und Sozialpolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Probleme; Zielgruppen und institutionelle Lösungsmuster der Sozialpolitik; Reformbedarf und aktuelle Herausforderungen des Wohlfahrtsstaats; Politik in der alternden Gesellschaft; Arbeitsmarkt- und Gesundheitspolitik; internationaler Vergleich; internationale, insb. europäische Sozialpolitik • Konzepte der Arbeitsmarktreform einschl. staats-, gesellschafts- und wirtschaftstheoretischer Hintergrundannahmen (z.B. „Aktivierung“, „enabling state“, „workability“, „workfare“, „flexicurity“, „Neues Steuerungsmodell“/“New Public Management“, „Gewährleistungsstaat“; angebots- und nachfrageorientierte Theorien); Arbeitsmarktbezogene Gesetzgebungspolitik einschl. Gesetzesfolgenabschätzung / Rechtswirkungsforschung; International-komparative Analysen der Entwicklung in arbeitsmarktpolitischen „Trendsetter“-Länder; Verantwortung der EU insb. im Rahmen der Methode der offenen Koordinierung; Reha-Recht, insb. SGB IX • Internationale Verträge, Europäisches Primär- und Sekundärrecht, Umsetzung in nationales Recht, Rechtsprobleme grenzüberschreitenden Handelns, aktuelle Entwicklungen des Europarechts und der Europäischen Sozialpolitik <p><u>Qualifikationsziel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten geltenden Vorschriften; Kenntnis des systematischen Zusammenspiels rechtlicher Vorgaben auf unterschiedlichen Stufen; Verständnis der politischen und wirtschaftlichen Grundlagen der rechtlichen Regelungen; Fähigkeit zur Lösung von Fällen • Kenntnis und Verständnis der Zielsetzung, Strukturen und Zukunftsperspektiven der Sozialpolitik und des Sozialstaats; Fähigkeit zur Analyse, Bewertung und Reflexion von sozialpolitischen Entwicklungen; Kenntnis der internationalen Wohlfahrtsdiskussion und der Strukturen internationaler, insb. europäischer Sozialpolitik <p><u>Schlüsselkompetenz:</u> Methodenkompetenz</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi, MA Soziale Arbeit (TM 3.2), MA WiRecht (TM 3.1, TM 3.3)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	6 SWS (2+2+2 SWS); jedes Studienjahr <i>Pflicht (2 SWS):</i> TM3.1 Europäisches Sozialrecht (3 Cr.) <i>Zur Wahl (2+2 SWS):</i> TM 3.2 Vergleichende Sozialstaatsanalyse (3 Cr.)

	TM 3.3 Europäisches Arbeitsrecht (3 Cr.) TM 3.4 Europäische Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (3 Cr.)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi, bzw. o.g. MA
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Workload: 270h Präsenzzeit: 90h; Selbststudium:180h
Modulprüfungsleistung	Prüfungsleistung (Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit) mit Bezug auf eines der Teilmodule (TM 3.1 – TM 3.4). In den beiden anderen TM sind Studienleistungen zu erbringen. Der Modulabschluss wird nach dem Erwerb aller CPs und der Studienleistungen erreicht.
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits (darin enthalten 3 Credits Schlüsselkompetenzen)

Modulname	M 4 Rechtsbeziehungen in der Sozialwirtschaft
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hänlein
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<u>Lerninhalte:</u> Grundmuster des Leistungserbringungsrechts, rechtliche Instrumente (Einzel- und Kollektivverträge, Rahmenverträge, Schiedsverfahren etc.), Rechtsbeziehungen zwischen Leistungsberechtigten und Leistungserbringern (z.B. Arztvertrag, Heimvertrag, Umschulungsvertrag) <u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnis und Verständnis der rechtlichen Strukturen des Leistungserbringungsrechts verschiedener Sozialleistungsbereiche; Fähigkeit der Gestaltung rechtlicher Beziehungen zwischen Sozialleistungsträgern und Leistungserbringern sowie zwischen Leistungsberechtigten und Leistungserbringern. <u>Schlüsselkompetenz:</u> Methoden-, Kommunikations- und Organisationskompetenz
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	6 SWS (4+2 SWS); jedes Studienjahr Das Modul soll in Teilveranstaltungen alle zwei Semester angeboten werden. TM 4.1 Recht der Leistungserbringung (9 Cr.) TM 4.2 Vertragsgestaltung in der Sozialwirtschaft (3 Cr.)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	360 h Workload 90 h Präsenzzeit / 270 h Selbststudium
Modulprüfungsleistung	TM 4.1 – Prüfungsleistung (Referat mit schriftl. Ausarbeitung). In TM 4.2 ist eine Studienleistung zu erbringen. Der Modulabschluss wird nach dem Erwerb aller CPs und der Studienleistung erreicht.
Anzahl Credits für das Modul	12 Credits (darin enthalten 3 Credits Schlüsselkompetenz)

Modulname	M 5 Sozialverwaltungsrecht und Rechtsschutz
Modulverantwortlicher	Dr. Spellbrink
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>Lerninhalte:</u> Verwaltungsverfahren; Funktion des Verwaltungsakts, Aufhebung von Verwaltungsakten; Klageverfahren vor dem Sozialgericht; Rechtszug; Unterschiede zur zivilrechtlichen Arbeitsgerichtsbarkeit; Modernisierung der Verwaltung; Neue Steuerungsmodelle, Handeln durch Vertrag; Grundzüge des Sozialdatenschutzes; Besuch und Aufarbeitung von Gerichtsverhandlungen</p> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Einschätzen von Rechtsschutzmöglichkeiten und Verfahrenstechniken; Fähigkeit zu Verwaltungshandeln (Bescheidformulierung)</p> <p><u>Schlüsselkompetenz:</u> Methodenkompetenz</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	4 SWS (2+2 SWS); jedes Studienjahr TM 5.1 Allgemeine Grundlagen des Verfahrensrechts (3 Cr.) TM 5.2 Besonderheiten und Spezialgebiete des Verfahrensrechts (6 Cr.)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	270 h Workload 90 h Präsenzzeit / 180 h Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Einheitliche Prüfungsleistung über beide TM (Klausur oder Referat mit schriftl. Ausarbeitung)
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits (darin enthalten 3 Credits Schlüsselkompetenz)

Modulname	M 6 Grundfragen des Rechts
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hänlein
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>Lerninhalte:</u></p> <p>TM 6.1: theoretische Fragen der Rechtswissenschaften nach Wahl des jeweiligen Dozenten, z.B. Grundfragen rechtspolitischer Reformen (verfassungs- und völkerrechtliche Bezüge, rechtsvergleichende Aspekte; rechtsphilosophische Implikationen, z.B. Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit)</p> <p>TM 6.2: aktuelle Rechtsfragen und wichtige Urteile aus verschiedenen Gebieten des Sozialrechts</p> <p><u>Qualifikationsziel:</u></p> <p>Befähigung zur Reflexion über Recht und Rechtsanwendung aus theoretischer Perspektive und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Theorieansätze, unter besonderer Berücksichtigung aktueller sozial(versicherungsrechtlicher) Aspekte</p> <p><u>Schlüsselkompetenz:</u></p> <p>Methodenkompetenz</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi, MA WiR (TM 6.1)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	6 SWS (4+2 SWS); jedes Studienjahr TM 6.1 Theorie Recht (6 Cr.), zugleich Theorie Recht für Wirtschaftsjuristen TM 6.2 Recht Wahl (3 Cr.) WS und SS
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi, bzw. o.g. MA
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	270 h Workload 90 h Präsenzzeit / 180 h Selbststudium
Modulprüfungsleistung	TM 6.1 – Prüfungsleistung (Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Seminararbeit). In TM 6.2 ist eine Studienleistung zu erbringen. Der Modulabschluss wird nach dem Erwerb aller CPs und der Studienleistung erreicht.
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits (darin enthalten 3 Credits Schlüsselkompetenz)

Modulname	M 7 Sozialrecht und Arbeitsmarkt
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Welti
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>Lerninhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Strukturen der arbeitsmarktbezogenen sozialen Sicherungssysteme, insb. der Förderangebote zur (Wieder-) Herstellung von Beschäftigungsfähigkeit • Regelungen des SGB II und des SGB III als Kernmaterien • Schnittstellen zu anderen sozialen Sicherungssystemen (z.B. SGB V, VI, VII, VIII [insb. Jugendberufshilfe]) <p><u>Qualifikationsziel:</u> Verständnis für den engen Zusammenhang Arbeitsmarktpolitik und arbeitsmarktbezogener Sozialgesetzgebung. Kenntnis der einschlägigen Sozialleistungen und ihrer Wechselwirkungen im geltenden trägerdiversifizierten Sozialrecht.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi; Master WiPäd
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	6 SWS (2+2+2 SWS); jedes Studienjahr Wahl: 3 aus 4 Veranstaltungen TM 7.1 Arbeitsmarkt / Beschäftigungsfähigkeit mit Bezügen zum Reha-Recht (3 Cr.) TM 7.2 Vertiefung Sozial(versicherungs)recht (3 Cr.) TM 7.3 SGB II – Hartz IV (3 Cr.) TM 7.4 Behinderung / Reha-Recht (3 Cr.)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi, bzw. o.g. MA
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	Workload: 270h Präsenzzeit: 90h; Selbststudium: 180h
Modulprüfungsleistung	Prüfungsleistung (Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit) in einem der gewählten TM. In den beiden anderen gewählten TM sind Studienleistungen zu erbringen. Der Modulabschluss wird nach dem Erwerb aller CPs und der Studienleistungen erreicht.
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits

Modulname	M 8 Spezielle Gebiete des Sozialrechts
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Reinhard
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p><u>Lerninhalte:</u> Recht der Kranken- und Pflegeversicherung, insbesondere SGB V und SGB XII; Betreuungsrecht; Qualitätsmanagement Kenntnis besonderer Rechtsgebiete des Sozialrechts bzw. sozialrechtsnaher Materien, die für das Verständnis oder die Handhabung des Sozialrechts bereichsspezifisch bedeutsam sind, z.B. Aufenthaltsrecht („Ausländerrecht“), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG); Familienrecht, insb. Unterhaltsrecht; Unterbringungsrecht/Betreuungsrecht; sog. besondere Teile des SGB iSd. § 68 SGB I.</p> <p><u>Qualifikationsziel:</u> Kenntnis von Sozialrechtsmaterien, die in z.T. sehr speziellen Bereichen große Bedeutung haben; Kenntnis von sozialrechtsnahen Rechtsmaterien, die für das Verständnis und die Handhabung der Sozialrechtsnormen unabdingbar ist. Die Studierenden sollen rechtliche Anforderungen und Abläufe sowie die Akteure im Gesundheitssystem und im Bereich der Pflegeversicherung kennen. Die Studierenden sollen die rechtlichen Grundlagen einer Betreuung beherrschen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, in einem forschungsbezogenen Teilmodul den Prozess sozialrechtlicher Forschung kennen zu lernen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi, MA WiRecht Module im Bereich Gesundheitswesen und Pflegeversicherung sowie Betreuungsrecht des BGB
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	6 SWS (2+2+2 SWS); jedes Studienjahr Wahl: 3 aus 4 Veranstaltungen TM 8.1 Gesundheit / Pflege (3 Cr.) TM 8.2 Betreuungsrecht (3 Cr.) TM 8.3 Kinder- und Jugendrecht (SGB VIII, Familienrecht) (3 Cr.) TM 8.4 Sozialrechtliches Forschungsseminar (3 Cr.)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi, bzw. o.g. MA
Lehr-/Lernform	Vorlesung/ Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	270 h Workload 90 h Präsenzzeit / 180 h Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Prüfungsleistung (Klausur oder Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder schriftliche Hausarbeit) in einem der gewählten Teilmodule. In den beiden anderen gewählten TM sind Studienleistungen zu erbringen. Der Modulabschluss wird nach dem Erwerb aller CPs und der Studienleistungen erreicht.
Anzahl Credits für das Modul	9 Credits

Modulname	M9 Abschlussmodul – Masterthesis und Kolloquium
Verwendbarkeit des Moduls	MA SozR und SozWi, MA WiR
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jedes Studienjahr TM 9.1 Masterthesis (15 Cr.) TM 9.2 Kolloquium (3 Cr.)
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in den MA SozR und SozWi (fällt weg: Nachweis über 54 erbrachte Credits)
Lehr-/Lernform	
Studentischer Arbeitsaufwand	540 h Workload 30 h Präsenzzeit / 510 h Selbststudium
Modulprüfungsleistung	Masterthesis und Kolloquium
Anzahl Credits für das Modul	18 Credits

Artikel 2 Neufassung

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für den Masterstudiengang Sozialrecht und Sozialwirtschaft vom 16. Dezember 2009 (Mittbl. 18/2010, S. 2104) , zul. geändert am 23. Juni 2010 (Mittbl. 19/2010, S. 2143) wird unter Einarbeitung der Zweiten Ordnung zur Änderung vom 15. Dezember 2010 in einer Neufassung veröffentlicht.

Artikel 3 In-Kraft-Treten

Die Änderungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 04. April 2011
Der Dekan des Fachbereichs Wirtschafts-
wissenschaften

Prof. Dr. Georg v. Wangenheim

Kassel, den 15. April 2011
Die Dekanin des Fachbereichs
Humanwissenschaften

Prof. Dr. Edith Glaser

Fulda, den 17. Juni 2011
Der Dekan des Fachbereichs Sozial- und Kultur-
wissenschaften der Hochschule Fulda

Prof. Dr. Heinrich Bollinger